Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gütersloh

Mai 2025

Sperrfrist:
28.05.2025, 10:00 Uhr

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh
Berichtsmonat:	Mai 2025
Erstellungsdatum:	23.05.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.07.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2025.

Nutzungsbedingungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigungsstatistik

Die Ermittlung der Rechtskreiszuordnung für die Komponenten aus der Förderstatistik wurde im April 2025 auf ein neues Messkonzept umgestellt. Die Ergebnisse der Unterbeschäftigung wurden rückwirkend ab Januar 2009 revidiert. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest; eine Hochrechnung am aktuellen Rand erfolgt nicht. Die Auswirkungen der Revision auf das Niveau der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen sind auf Bundesebene sehr gering (ca. 0,1 Prozent). Durch den Wegfall der Hochrechnung verringert sich das Niveau der Unterbeschäftigung am aktuellen Rand geringfügig.

zurück zum Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh
Mai 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Gütersloh
Mai 2025

Merkmale	Mai 2025	Apr 2025	Mrz 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mai 2024		Apr 2024	Mrz 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.499	17.540	17.669	-41	-0,2	185	1,1	1,5	1,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.979	11.034	11.182	-55	-0,5	42	0,4	1,3	2,5
54,0% Männer	5.932	5.985	6.147	-53	-0,9	-11	-0,2	1,3	3,1
46,0% Frauen	5.047	5.049	5.035	-2	-0,0	53	1,1	1,4	1,9
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	907	966	1.026	-59	-6,1	-28	-3,0	-1,3	-1,8
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	135	135	139	-	-	15	12,5	12,5	1,5
34,9% 50 Jahre und älter	3.831	3.804	3.811	27	0,7	299	8,5	8,5	9,9
25,4% dar. 55 Jahre und älter	2.788	2.760	2.741	28	1,0	323	13,1	14,0	15,8
40,0% Langzeitarbeitslose	4.388	4.373	4.354	15	0,3	326	8,0	8,7	8,4
6,0% Schwerbehinderte Menschen	664	673	651	-9	-1,3	66	11,0	16,2	13,4
40,6% Ausländer	4.454	4.480	4.501	-26	-0,6	-231	-4,9	-2,9	-2,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.835	1.876	2.022	-41	-2,2	11	0,6	-8,2	4,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	797	833	854	-36	-4,3	19	2,4	-9,0	2,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	365	377	417	-12	-3,2	-17	-4,5	-16,8	13,3
seit Jahresbeginn	9.961	8.126	6.250	x	x	-38	-0,4	-0,6	1,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.875	2.024	2.128	-149	-7,4	101	5,7	-1,5	6,7
dar. in Erwerbstätigkeit	658	788	751	-130	-16,5	19	3,0	-0,5	15,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	400	394	422	6	1,5	2	0,5	-18,3	-14,7
seit Jahresbeginn	9.708	7.833	5.809	x	x	503	5,5	5,4	8,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	5,1	5,2	x	x	x	5,0	5,1	5,1
dar. Männer	5,0	5,1	5,2	x	x	x	5,1	5,1	5,1
Frauen	5,0	5,1	5,1	x	x	x	5,0	5,1	5,0
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,8	4,1	x	x	x	3,7	3,9	4,1
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,8
50 bis unter 65 Jahre	4,9	4,9	4,9	x	x	x	4,6	4,5	4,5
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	5,2	x	x	x	4,8	4,9	4,8
Ausländer	11,8	12,7	12,7	x	x	x	13,2	13,8	13,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,5	5,6	x	x	x	5,4	5,5	5,5
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.025	12.071	12.243	-46	-0,4	65	0,5	1,2	2,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.878	14.009	14.180	-131	-0,9	-2	-0,0	0,8	1,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.956	14.091	14.276	-135	-1,0	-19	-0,1	0,7	1,8
Unterbeschäftigungsquote	6,3	6,4	6,5	x	x	x	6,4	6,4	6,4
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.345	4.462	4.605	-117	-2,6	-116	-2,6	-1,0	0,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.660	13.801	13.845	-141	-1,0	-292	-2,1	-0,6	0,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.046	5.101	5.141	-55	-1,1	-307	-5,7	-5,1	-3,8
Bedarfsgemeinschaften	9.744	9.830	9.861	-86	-0,9	-160	-1,6	-0,2	0,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	426	587	408	-161	-27,4	92	27,5	85,8	10,6
Zugang seit Jahresbeginn	2.231	1.805	1.218	x	x	520	30,4	31,1	14,8
Bestand	3.079	3.104	3.149	-25	-0,8	-738	-19,3	-18,4	-18,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Gütersloh
Mai 2025

Merkmale	Mai 2025	Apr 2025	Mrz 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mai 2024		Apr 2024	Mrz 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.956	7.931	8.012	25	0,3	148	1,9	1,1	-0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.679	4.695	4.813	-16	-0,3	-	-	-0,9	-0,3
57,0% Männer	2.666	2.687	2.822	-21	-0,8	-76	-2,8	-3,3	-1,1
43,0% Frauen	2.013	2.008	1.991	5	0,2	76	3,9	2,4	0,9
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	471	505	549	-34	-6,7	-50	-9,6	-11,6	-12,6
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	43	40	47	3	7,5	-	-	-7,0	-4,1
39,5% 50 Jahre und älter	1.849	1.838	1.845	11	0,6	150	8,8	7,4	9,3
31,3% dar. 55 Jahre und älter	1.463	1.444	1.444	19	1,3	164	12,6	11,2	14,1
10,2% Langzeitarbeitslose	476	459	453	17	3,7	88	22,7	20,5	14,4
7,1% Schwerbehinderte Menschen	331	345	322	-14	-4,1	33	11,1	18,6	16,2
29,7% Ausländer	1.390	1.358	1.383	32	2,4	-69	-4,7	-7,9	-10,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.156	1.203	1.291	-47	-3,9	-39	-3,3	-11,6	1,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	711	747	784	-36	-4,8	-8	-1,1	-12,8	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	177	208	231	-31	-14,9	-24	-11,9	-11,5	7,9
seit Jahresbeginn	6.499	5.343	4.140	x	x	-238	-3,5	-3,6	-1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.156	1.314	1.406	-158	-12,0	-75	-6,1	-7,9	5,7
dar. in Erwerbstätigkeit	489	601	594	-112	-18,6	-45	-8,4	-9,2	10,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	198	206	-43	-21,7	-35	-18,4	-18,2	-8,0
seit Jahresbeginn	6.281	5.125	3.811	x	x	-31	-0,5	0,9	4,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,2
dar. Männer	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,5
Frauen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,9	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,0	2,2	x	x	x	2,1	2,3	2,5
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,6	x	x	x	0,6	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,7	x	x	x	2,5	2,6	2,5
Ausländer	3,7	3,8	3,9	x	x	x	4,1	4,4	4,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.716	4.722	4.854	-6	-0,1	-1	-0,0	-1,3	-0,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.422	5.462	5.589	-40	-0,7	9	0,2	-0,3	-0,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.500	5.544	5.685	-44	-0,8	-7	-0,1	-0,5	0,2
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	4.345	4.462	4.605	-117	-2,6	-116	-2,6	-1,0	0,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Gütersloh
Mai 2025

Merkmale	Mai 2025	Apr 2025	Mrz 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mai 2024		Apr 2024	Mrz 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.543	9.609	9.657	-66	-0,7	37	0,4	1,9	3,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.300	6.339	6.369	-39	-0,6	42	0,7	3,0	4,7
51,8% Männer	3.266	3.298	3.325	-32	-1,0	65	2,0	5,3	6,9
48,2% Frauen	3.034	3.041	3.044	-7	-0,2	-23	-0,8	0,7	2,5
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	436	461	477	-25	-5,4	22	5,3	13,0	14,4
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	92	95	92	-3	-3,2	15	19,5	23,4	4,5
31,5% 50 Jahre und älter	1.982	1.966	1.966	16	0,8	149	8,1	9,5	10,4
21,0% dar. 55 Jahre und älter	1.325	1.316	1.297	9	0,7	159	13,6	17,3	17,7
62,1% Langzeitarbeitslose	3.912	3.914	3.901	-2	-0,1	238	6,5	7,5	7,8
5,3% Schwerbehinderte Menschen	333	328	329	5	1,5	33	11,0	13,9	10,8
48,6% Ausländer	3.064	3.122	3.118	-58	-1,9	-162	-5,0	-0,6	1,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	679	673	731	6	0,9	50	7,9	-1,5	11,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	86	86	70	-	-	27	45,8	48,3	37,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	188	169	186	19	11,2	7	3,9	-22,5	20,8
seit Jahresbeginn	3.462	2.783	2.110	x	x	200	6,1	5,7	8,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	719	710	722	9	1,3	176	32,4	13,2	8,7
dar. in Erwerbstätigkeit	169	187	157	-18	-9,6	64	61,0	43,8	36,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	245	196	216	49	25,0	37	17,8	-18,3	-20,3
seit Jahresbeginn	3.427	2.708	1.998	x	x	534	18,5	15,2	16,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,9	2,9	2,8
dar. Männer	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Frauen	3,0	3,1	3,1	x	x	x	3,1	3,1	3,0
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,0	1,0	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,2	2,2
Ausländer	8,1	8,8	8,8	x	x	x	9,1	9,4	9,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.309	7.349	7.389	-40	-0,5	66	0,9	3,0	4,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.456	8.547	8.591	-91	-1,1	-11	-0,1	1,5	2,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.456	8.547	8.591	-91	-1,1	-12	-0,1	1,5	2,9
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,9	3,9	x	x	x	3,9	3,9	3,8
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.660	13.801	13.845	-141	-1,0	-292	-2,1	-0,6	0,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.046	5.101	5.141	-55	-1,1	-307	-5,7	-5,1	-3,8
Bedarfsgemeinschaften	9.744	9.830	9.861	-86	-0,9	-160	-1,6	-0,2	0,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von März 2025 bis Mai 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

zurück zum Inhalt

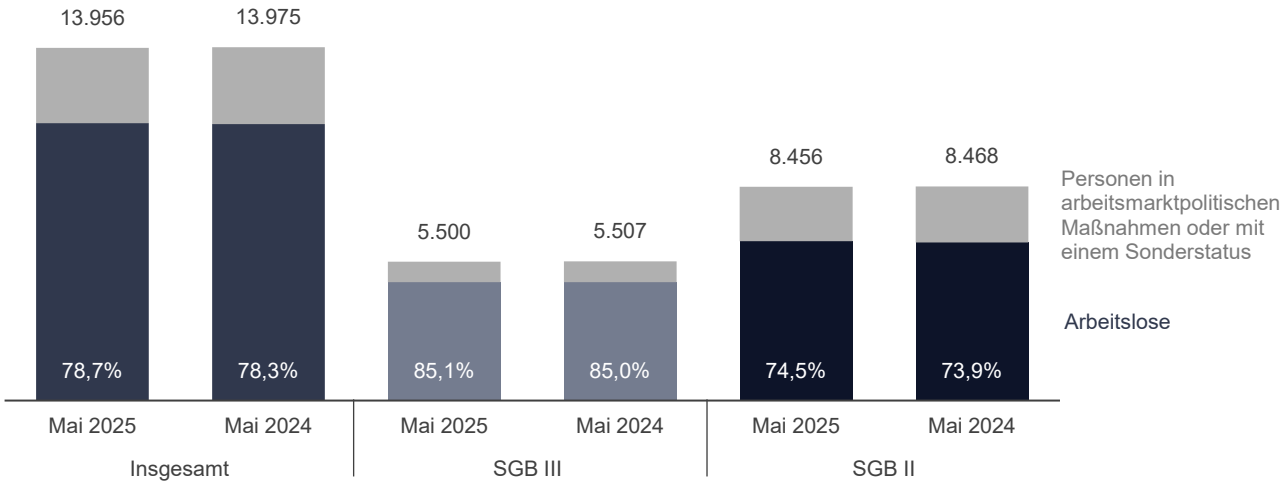
Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh

Mai 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Mai 2024		Apr 2024	Mrz 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	10.979	11.034	-55	-0,5	42	0,4	1,3	2,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.046	1.037	9	0,9	23	2,2	0,5	3,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	616	593	23	3,9	171	38,4	36,0	46,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	430	444	-14	-3,2	-148	-25,6	-25,5	-25,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.025	12.071	-46	-0,4	65	0,5	1,2	2,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.853	1.938	-85	-4,4	-67	-3,5	-1,9	-3,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	618	625	-7	-1,1	65	11,8	8,7	7,1
Arbeitsgelegenheiten	101	111	-10	-9,0	11	12,2	9,9	28,7
Fremdförderung	777	795	-18	-2,3	-163	-17,3	-18,3	-14,1
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	19	20	-1	-5,0	-13	-40,6	-37,5	-44,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	337	386	-49	-12,7	33	10,9	31,3	6,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.878	14.009	-131	-0,9	-2	-0,0	0,8	1,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	78	82	-4	-4,9	-17	-17,9	-8,9	15,7
Gründungszuschuss	78	82	-4	-4,9	-16	-17,0	-7,9	17,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.956	14.091	-135	-1,0	-19	-0,1	0,7	1,8
Unterbeschäftigungsquote	6,3	6,4	x	x	x	6,4	6,4	6,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,7	78,3	x	x	x	78,3	77,9	77,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gütersloh

Mai 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Mai 2024		Apr 2024	Mrz 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.679	4.695	-16	-0,3	-	-	-0,9	-0,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	37	27	10	37,0	-1	-2,6	-42,6	-21,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	37	27	10	37,0	-1	-2,6	-42,6	-21,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.716	4.722	-6	-0,1	-1	-0,0	-1,3	-0,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	706	740	-34	-4,6	10	1,4	6,3	3,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	505	508	-3	-0,6	63	14,3	10,7	10,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	107	108	-1	-0,9	-35	-24,6	-21,7	-3,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	94	124	-30	-24,2	-18	-16,1	25,3	-10,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.422	5.462	-40	-0,7	9	0,2	-0,3	-0,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	78	82	-4	-4,9	-16	-17,0	-7,9	17,1
Gründungszuschuss	78	82	-4	-4,9	-16	-17,0	-7,9	17,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.500	5.544	-44	-0,8	-7	-0,1	-0,5	0,2
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,1	84,7	x	x	x	85,0	85,1	85,1
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.300	6.339	-39	-0,6	42	0,7	3,0	4,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.009	1.010	-1	-0,1	24	2,4	2,5	4,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	579	566	13	2,3	172	42,3	45,5	56,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	430	444	-14	-3,2	-148	-25,6	-25,5	-25,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.309	7.349	-40	-0,5	66	0,9	3,0	4,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.147	1.198	-51	-4,3	-77	-6,3	-6,4	-7,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	113	117	-4	-3,4	2	1,8	0,9	-4,4
Arbeitsgelegenheiten	101	111	-10	-9,0	11	12,2	9,9	28,7
Fremdförderung	670	687	-17	-2,5	-128	-16,0	-17,7	-15,6
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	19	20	-1	-5,0	-13	-40,6	-37,5	-44,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	243	262	-19	-7,3	51	26,6	34,4	19,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.456	8.547	-91	-1,1	-11	-0,1	1,5	2,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.456	8.547	-91	-1,1	-12	-0,1	1,5	2,9
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,9	x	x	x	3,9	3,9	3,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,5	74,2	x	x	x	73,9	73,1	72,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

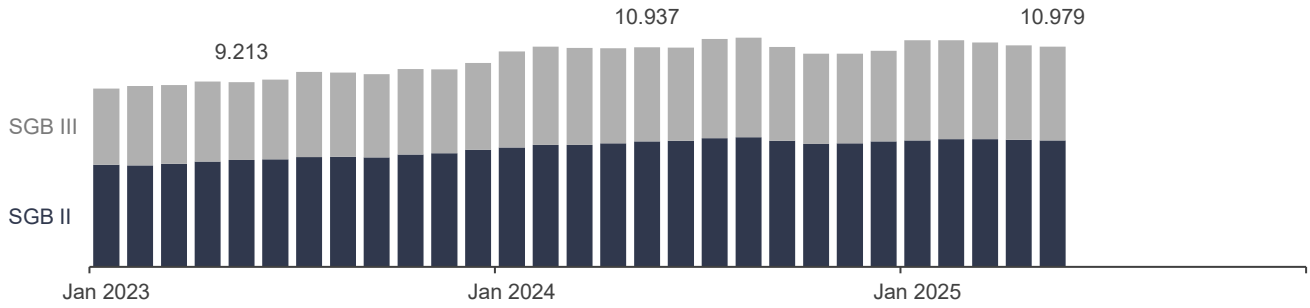
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Gütersloh

Mai 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai geringfügig verringert, und zwar um 55 auf 10.979. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (+42). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 5,0%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.679, das sind 16 weniger als im Vormonat und genau so viele wie im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.300 Arbeitslose, das ist ein Minus von 39 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2024 waren es 42 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote[1]		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	10.979	-55	-0,5	42	0,4	5,0	5,1	5,0
Männer	5.932	-53	-0,9	-11	-0,2	5,0	5,1	5,1
Frauen	5.047	-2	-0,0	53	1,1	5,0	5,1	5,0
15 bis unter 25 Jahre	907	-59	-6,1	-28	-3,0	3,6	3,8	3,7
15 bis unter 20 Jahre	135	-	-	15	12,5	1,8	1,8	1,6
50 Jahre und älter	3.831	27	0,7	299	8,5	4,9	4,9	4,6
55 Jahre und älter	2.788	28	1,0	323	13,1	5,2	5,3	4,8
Deutsche	6.525	-29	-0,4	273	4,4	3,6	3,6	3,4
Ausländer	4.454	-26	-0,6	-231	-4,9	11,8	12,7	13,2
Rechtskreis SGB III	4.679	-16	-0,3	-	-	2,1	2,2	2,2
Männer	2.666	-21	-0,8	-76	-2,8	2,3	2,3	2,3
Frauen	2.013	5	0,2	76	3,9	2,0	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	471	-34	-6,7	-50	-9,6	1,9	2,0	2,1
15 bis unter 20 Jahre	43	3	7,5	-	-	0,6	0,5	0,6
50 Jahre und älter	1.849	11	0,6	150	8,8	2,3	2,3	2,2
55 Jahre und älter	1.463	19	1,3	164	12,6	2,7	2,8	2,5
Deutsche	3.289	-48	-1,4	69	2,1	1,8	1,8	1,8
Ausländer	1.390	32	2,4	-69	-4,7	3,7	3,8	4,1
Rechtskreis SGB II	6.300	-39	-0,6	42	0,7	2,9	2,9	2,9
Männer	3.266	-32	-1,0	65	2,0	2,8	2,8	2,7
Frauen	3.034	-7	-0,2	-23	-0,8	3,0	3,1	3,1
15 bis unter 25 Jahre	436	-25	-5,4	22	5,3	1,8	1,8	1,6
15 bis unter 20 Jahre	92	-3	-3,2	15	19,5	1,2	1,2	1,0
50 Jahre und älter	1.982	16	0,8	149	8,1	2,5	2,5	2,4
55 Jahre und älter	1.325	9	0,7	159	13,6	2,5	2,5	2,3
Deutsche	3.236	19	0,6	204	6,7	1,8	1,8	1,7
Ausländer	3.064	-58	-1,9	-162	-5,0	8,1	8,8	9,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

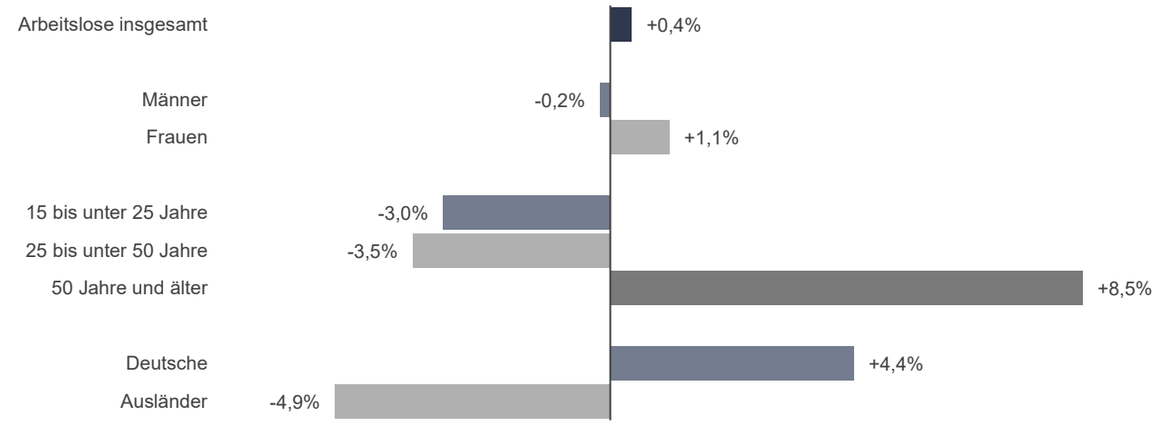
zurück zum Inhalt

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

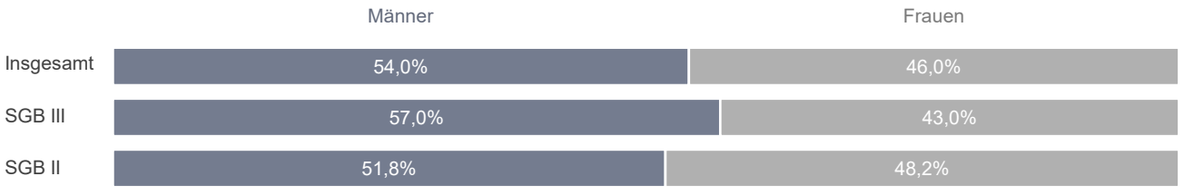
Gütersloh
Mai 2025

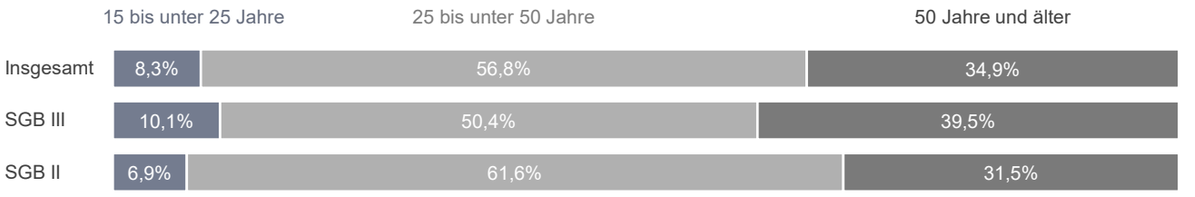
Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von –5% bei Ausländern bis +8% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

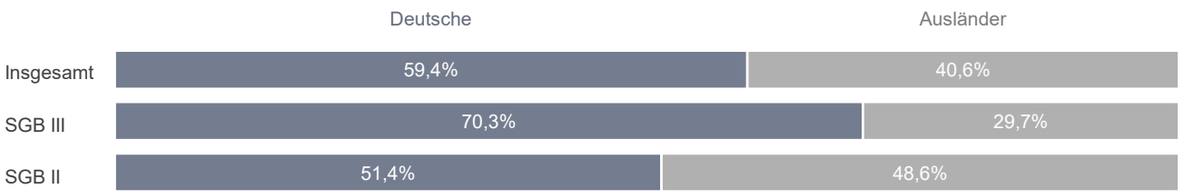
Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen







zurück zum Inhalt

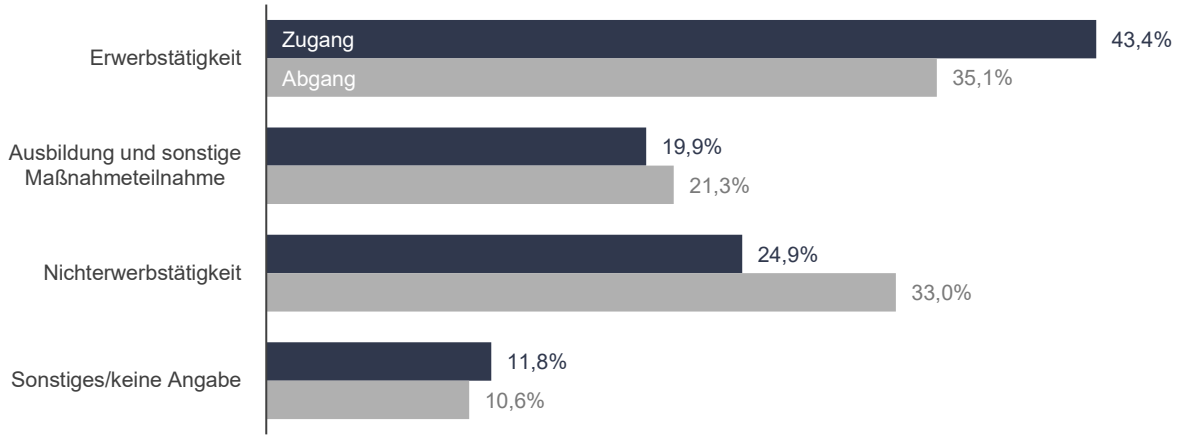
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Gütersloh

Mai 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 1.835 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 11 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.875 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 101 mehr als im Mai 2024. Seit Jahresbeginn gab es 9.961 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (–38). Dem gegenüber stehen 9.708 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 503 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 797 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 19 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 658 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 19 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres-beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.835	-41	-2,2	11	0,6	9.961	-38	-0,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	797	-36	-4,3	19	2,4	4.505	-116	-2,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	767	-36	-4,5	16	2,1	4.382	-110	-2,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	19	3	18,8	6	46,2	69	18	35,3
Selbständigkeit	9	-3	-25,0	-5	-35,7	50	-21	-29,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	365	-12	-3,2	-17	-4,5	2.071	75	3,8
Nichterwerbstätigkeit	457	20	4,6	58	14,5	2.193	156	7,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	322	1	0,3	51	18,8	1.540	122	8,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	110	28	34,1	10	10,0	496	10	2,1
Sonstiges/keine Angabe	216	-13	-5,7	-49	-18,5	1.192	-153	-11,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.875	-149	-7,4	101	5,7	9.708	503	5,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	658	-130	-16,5	19	3,0	3.437	199	6,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	633	-133	-17,4	17	2,8	3.305	207	6,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-	x	*	*	*
Selbständigkeit	25	4	19,0	3	13,6	123	-9	-6,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	400	6	1,5	2	0,5	2.068	-38	-1,8
Nichterwerbstätigkeit	618	-56	-8,3	26	4,4	3.268	242	8,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	340	-63	-15,6	23	7,3	1.885	212	12,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	217	-10	-4,4	-28	-11,4	1.146	-2	-0,2
Sonstiges/keine Angabe	199	31	18,5	54	37,2	935	100	12,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

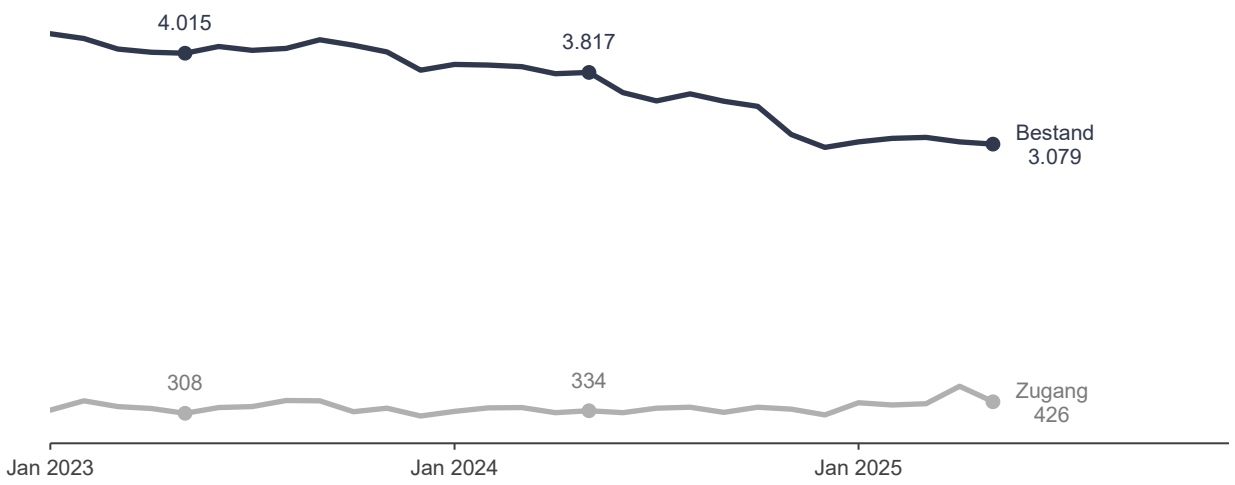
Gemeldete Arbeitsstellen

Gütersloh

Mai 2025

Im Mai waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 3.079 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Rückgang von 25 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 738 Stellen weniger (–19 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 426 neue Arbeitsstellen, das waren 92 oder 28 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.231 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 520 oder 30%. Zudem wurden im Mai 475 Arbeitsstellen abgemeldet, 159 oder 50 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 2.221 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 464 oder 26%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	426	-161	-27,4	92	27,5	2.231	520	30,4
dar. sofort zu besetzen	261	-134	-33,9	-5	-1,9	1.492	409	37,8
sozialversicherungspflichtig	411	-175	-29,9	78	23,4	2.205	502	29,5
dar. sofort zu besetzen	247	-148	-37,5	-18	-6,8	1.471	393	36,5
Bestand	3.079	-25	-0,8	-738	-19,3	3.115	-744	-19,3
dar. sofort zu besetzen	2.924	-38	-1,3	-843	-22,4	2.987	-772	-20,5
sozialversicherungspflichtig	3.058	-36	-1,2	-749	-19,7	3.100	-747	-19,4
dar. sofort zu besetzen	2.904	-48	-1,6	-853	-22,7	2.973	-775	-20,7
Abgang	475	-151	-24,1	159	50,3	2.221	464	26,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	471	-150	-24,2	155	49,1	2.200	455	26,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

zurück zum Inhalt

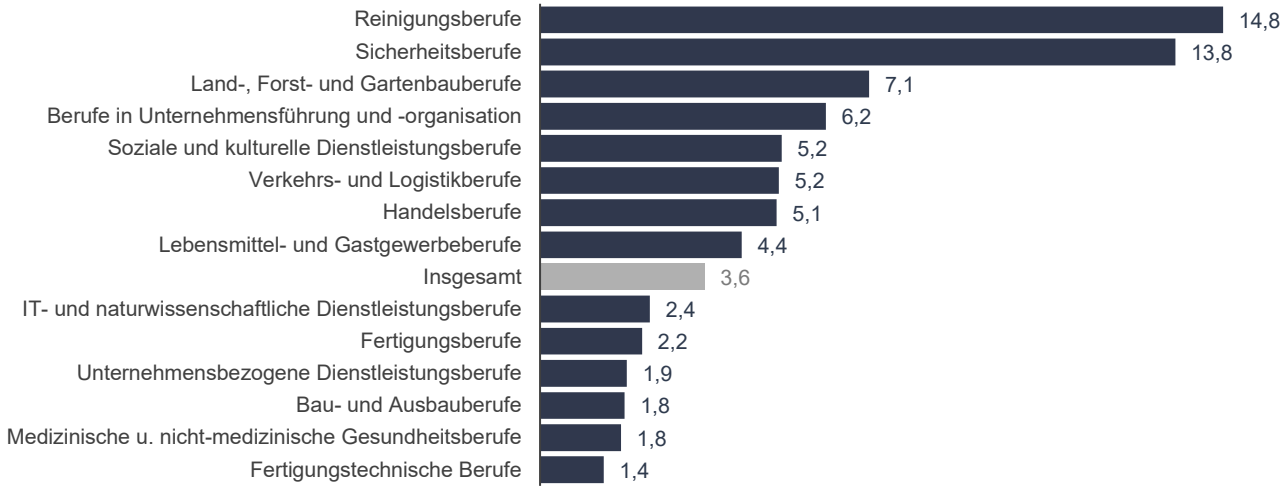
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Gütersloh

Mai 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mai 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.979	100	-55	-0,5	42	0,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	221	2,0	17	8,3	16	7,8
Fertigungsberufe	1.372	12,5	8	0,6	6	0,4
Fertigungstechnische Berufe	713	6,5	-15	-2,1	-109	-13,3
Bau- und Ausbauberufe	455	4,1	-5	-1,1	17	3,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	800	7,3	6	0,8	-36	-4,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	503	4,6	26	5,5	6	1,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	513	4,7	6	1,2	11	2,2
Handelsberufe	887	8,1	-9	-1,0	106	13,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	817	7,4	-24	-2,9	45	5,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	278	2,5	17	6,5	26	10,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	181	1,6	-4	-2,2	33	22,3
Sicherheitsberufe	289	2,6	-6	-2,0	41	16,5
Verkehrs- und Logistikberufe	2.448	22,3	-52	-2,1	74	3,1
Reinigungsberufe	1.021	9,3	-23	-2,2	-100	-8,9
Keine Angabe	481	4,4	3	0,6	-94	-16,3
Gemeldete Arbeitsstellen	3.079	100	-25	-0,8	-738	-19,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	31	1,0	3	10,7	-4	-11,4
Fertigungsberufe	621	20,2	2	0,3	-115	-15,6
Fertigungstechnische Berufe	518	16,8	-26	-4,8	-172	-24,9
Bau- und Ausbauberufe	249	8,1	11	4,6	-97	-28,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	183	5,9	-9	-4,7	-14	-7,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	287	9,3	13	4,7	3	1,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	98	3,2	-	-	-9	-8,4
Handelsberufe	173	5,6	-5	-2,8	-105	-37,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	132	4,3	8	6,5	-36	-21,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	148	4,8	10	7,2	-46	-23,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	76	2,5	-13	-14,6	-26	-25,5
Sicherheitsberufe	21	0,7	1	5,0	-20	-48,8
Verkehrs- und Logistikberufe	473	15,4	-26	-5,2	-114	-19,4
Reinigungsberufe	69	2,2	6	9,5	17	32,7
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

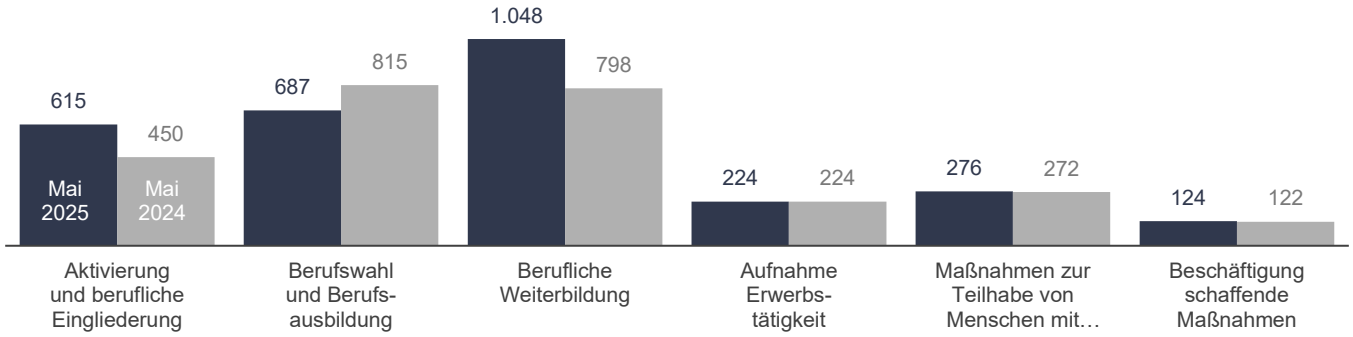
Gütersloh

Mai 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik[1]	Mai 2025	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		seit Jahres-beginn[2]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	423	75	21,6	64	17,8	2.070	221	12,0
Berufswahl und Berufsausbildung	18	-7	-28,0	1	5,9	180	-91	-33,6
Berufliche Weiterbildung	102	-60	-37,0	14	15,9	615	147	31,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	39	1	2,6	3	8,3	192	14	7,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	18	-1	-5,3	1	5,9	91	-4	-4,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	20	-14	-41,2	3	17,6	114	23	25,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	13	6	85,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	615	21	3,5	165	36,7	596	176	41,7
Berufswahl und Berufsausbildung	687	-9	-1,3	-128	-15,7	711	-92	-11,4
Berufliche Weiterbildung	1.048	17	1,6	250	31,3	993	223	29,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	224	1	0,4	-	-	224	14	6,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	276	-3	-1,1	4	1,5	283	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	124	-5	-3,9	2	1,6	131	6	4,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	264	45	20,5	43	19,5	1.280	218	20,5
Berufswahl und Berufsausbildung	34	6	21,4	-	-	271	34	14,3
Berufliche Weiterbildung	107	-6	-5,3	22	25,9	514	73	16,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	36	-9	-20,0	11	44,0	196	44	28,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-5	-38,5	2	33,3	63	-3	-4,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen[3]	24	-12	-33,3	-1	-4,0	122	29	31,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch Methodische Hinweise).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Ausbildungsmarkt

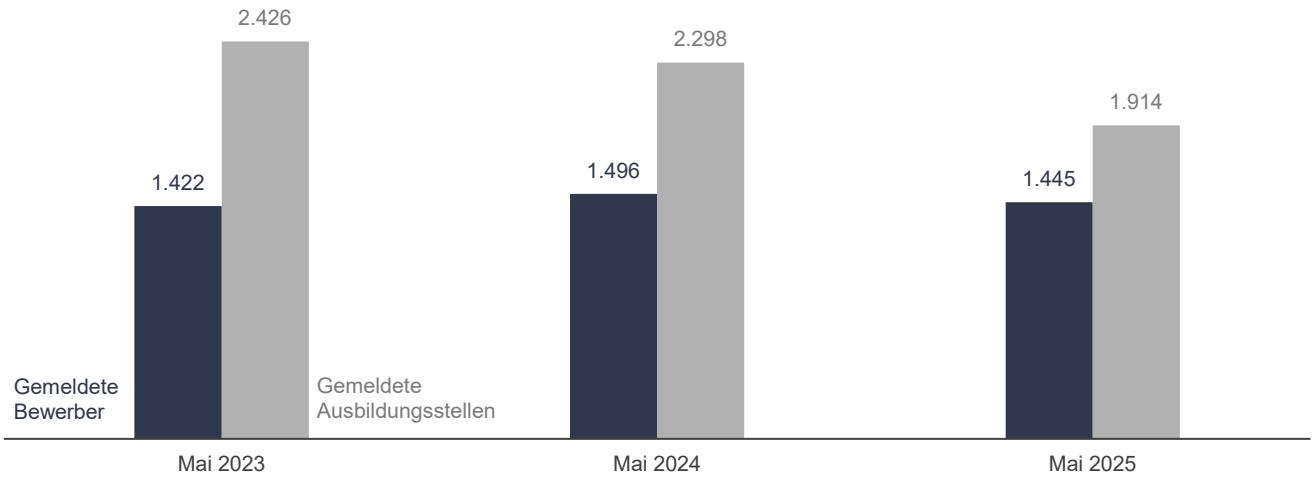
Gütersloh

Mai 2025

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 1.445 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 51 weniger als im Vorjahreszeitraum (–3%). Zugleich gab es 1.914 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 384 (–17%). Ende Mai waren 648 Bewerber noch unversorgt und 996 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+32 oder +5%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–151 oder –13%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres[1)] gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	1.445	-51	-3,4	1.496	1.422
versorgte Bewerber	797	-83	-9,4	880	829
einmündende Bewerber	347	-26	-7,0	373	396
andere ehemalige Bewerber	333	-64	-16,1	397	352
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	117	7	6,4	110	81
unversorgte Bewerber	648	32	5,2	616	593
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	1.914	-384	-16,7	2.298	2.426
betriebliche Ausbildungsstellen	1.890	-398	-17,4	2.288	2.415
außerbetriebliche Ausbildungsstellen[2)]	24	14	140,0	10	11
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	996	-151	-13,2	1.147	1.340
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,32	x	x	1,54	1,71
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,54	x	x	1,86	2,26

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.
2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

zurück zum Inhalt

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

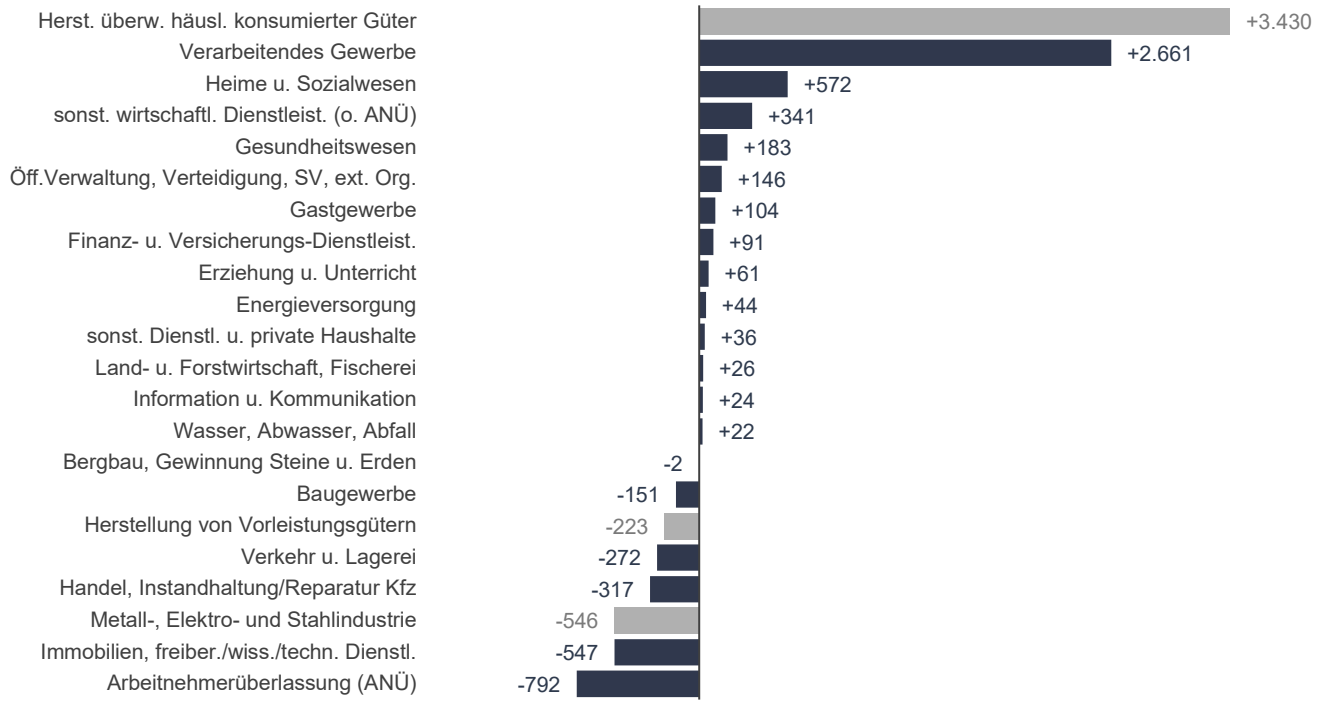
Gütersloh (Arbeitsort)

September 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 187.399. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.234 oder 1,2%, nach –2.309 oder –1,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+3.430 oder +12,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (–792 oder –15,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2024



[1] Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung		Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2024 / Sep 2023	
		Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt		187.399	183.228	182.941	182.605	185.165	2.234	1,2
60,2%	Männer	112.876	110.562	110.384	110.087	111.766	1.110	1,0
39,8%	Frauen	74.523	72.666	72.557	72.518	73.399	1.124	1,5
10,9%	15 bis unter 25 Jahre	20.356	18.004	18.660	19.070	19.963	393	2,0
64,3%	25 bis unter 55 Jahre	120.589	118.984	118.904	118.601	120.052	537	0,4
23,8%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	44.607	44.429	43.690	43.225	43.473	1.134	2,6
77,0%	Vollzeit	144.221	140.384	140.756	140.505	142.807	1.414	1,0
23,0%	Teilzeit	43.178	42.844	42.185	42.100	42.358	820	1,9
82,0%	Deutsche	153.691	152.548	152.936	153.837	155.859	-2.168	-1,4
18,0%	Ausländer	33.707	30.679	30.004	28.767	29.305	4.402	15,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

Februar 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.882	201	2,1
davon			
mit 1 Person	5.518	191	3,6
mit 2 Personen	1.709	24	1,4
mit 3 Personen	1.119	-4	-0,4
mit 4 Personen	779	32	4,3
mit 5 und mehr Personen	757	-42	-5,3
darunter			
Single-BG	5.504	186	3,5
Alleinerziehende-BG	1.842	8	0,4
Partner-BG ohne Kinder	731	30	4,3
Partner-BG mit Kindern	1.551	-46	-2,9
nicht zuordenbare BG	253	22	9,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.414	-29	-0,8
davon: mit 1 Kind	1.517	-10	-0,7
mit 2 Kindern	1.076	4	0,4
mit 3 und mehr Kindern	821	-23	-2,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	19.795	120	0,6
darunter			
Männer	9.862	192	2,0
Frauen	9.933	-72	-0,7
Leistungsberechtigte (LB)	19.500	105	0,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	19.066	80	0,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	13.904	257	1,9
darunter			
Männer	6.741	206	3,2
Frauen	7.163	51	0,7
davon			
unter 25 Jahre	2.769	113	4,3
25 bis unter 55 Jahre	8.527	72	0,9
55 Jahre und älter	2.608	72	2,8
darunter			
Deutsche	6.665	73	1,1
Ausländer	7.239	184	2,6
darunter			
Alleinerziehende	1.832	8	0,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.162	-177	-3,3
darunter			
unter 3 Jahre	897	-60	-6,3
3 bis unter 6 Jahre	1.011	-49	-4,6
6 bis unter 15 Jahre	3.171	-69	-2,1
über 15 Jahre	83	1	1,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	434	25	6,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	295	15	5,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	252	18	7,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	43	-3	-6,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

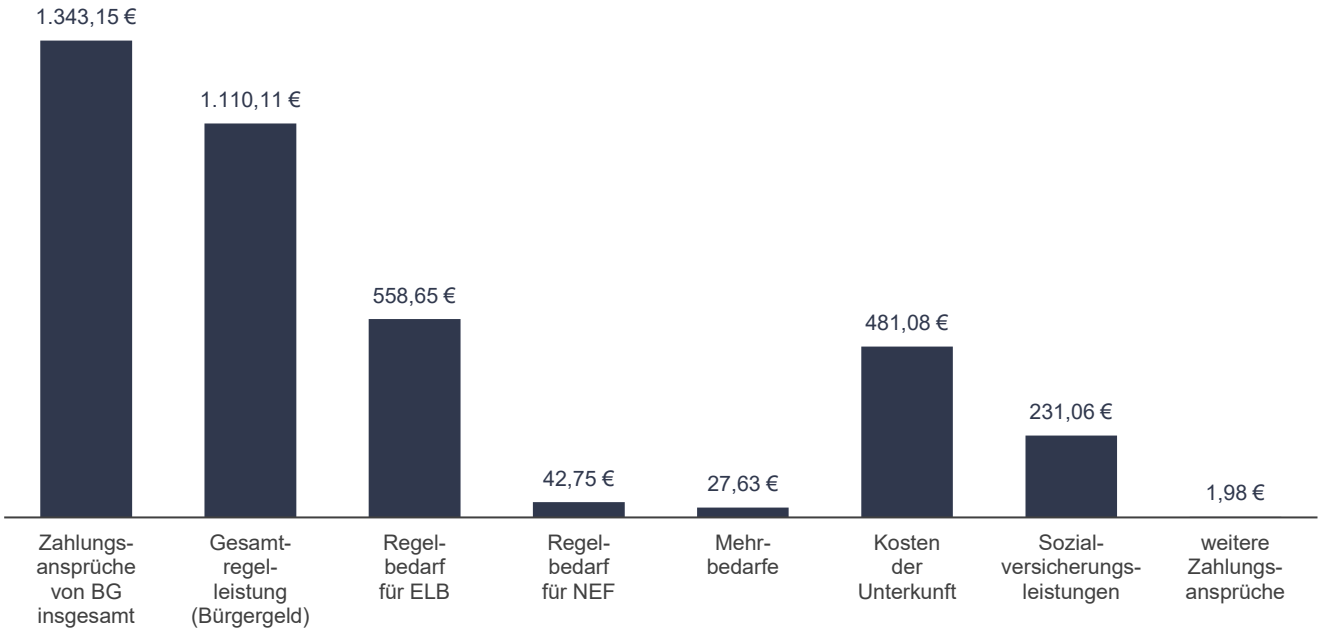
zurück zum Inhalt

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

Februar 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-ansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	13.272.963	1.343	9.882	1.343
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) [1]	10.970.070	1.110	9.875	1.111
Regelbedarf für ELB	5.520.548	559	9.251	597
Regelbedarf für NEF	422.426	43	1.881	225
Mehrbedarfe	273.076	28	2.390	114
Kosten der Unterkunft	4.754.020	481	9.268	513
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.745.087	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen [2]	2.283.356	231	9.861	232
weitere Zahlungsansprüche	19.537	2	-	-
sonstige Leistungen	11.501	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.288	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	787	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.962	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:
- Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung
- Ausbildungsmarkt
- Beschäftigung
- Einnahmen/Ausgaben
- Förderung und berufliche Rehabilitation
- Gemeldete Arbeitsstellen
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Leistungen SGB III

Themen im Fokus:
- Berufe
- Bildung
- Demografie
- Eingliederungsbilanzen
- Entgelt
- Fachkräftebedarf
- Familien und Kinder
- Frauen und Männer
- Jüngere
- Langzeitarbeitslosigkeit
- Menschen mit Behinderungen
- Migration
- Regionale Mobilität
- Transformation
- Ukraine-Krieg
- Wirtschaftszweige
- Zeitarbeit

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die Qualitätsberichte der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das Glossar enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.